



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

29. Juni 2015

RheinMain CongressCenter (RMCC), Homepage

### **Rohbau der Rhein-Main Hallen beginnt**

Im Rahmen der einzelnen Bauabschnitte auf der Großbaustelle der Rhein-Main-Hallen steht ein nächster großer Meilenstein bevor: der Beginn des Rohbaus. In einer europaweiten Ausschreibung hat sich die renommierte Baufirma Hochtief Building für das mit Abstand größte Einzelgewerk durchgesetzt. Der für den Neubau verantwortliche Dezernent Detlev Bendel erklärt: „Das Unternehmen hat das wirtschaftlich beste Angebot gemacht und ist auch eng mit der Geschichte unserer Rhein-Main-Hallen verbunden. Schon die ersten Hallen wurden von Hochtief gebaut.“

Das Team von Hochtief um den erfahrenen Projektleiter Werner Bär wird bis zu hundert Fachkräfte auf der Baustelle einsetzen. „Wiesbaden ist für mich seit Jahren die heimatnächste Baustelle“, sagt der Hunsrücker. Sein Bautrupps arbeite seit sieben Jahren in gleicher Besetzung auf Großbaustellen zusammen. Auf diese Erfahrung setzt auch Baubetriebsleiter Henning Wossidlo: „Wir verfolgen bei der Umsetzung des Baus der Rhein-Main-Hallen die höchsten Qualitätsansprüche. Das gelingt nur mit den besten Partnern.“

Auch wirtschaftlich und zeitlich gilt es, die gesetzten Rahmenbedingungen einzuhalten. „Wir sind auf einem sehr guten Weg“, betont Wossidlo. Hochtief lobt die professionelle Ausschreibung. „Die Detailplanung zum Rohbau ist komplett abgeschlossen. Die Ausschreibung und alle Planungsunterlagen waren sehr gut vorbereitet und stimmig“, so André Hilgenhof, Standortleiter Rohbau/ Industriebau in Frankfurt.

Derzeit laufen die Erdverbesserungsarbeiten; sie sollen zügig umgesetzt werden. Der Rohbau ist dann der nächste Schritt und wird für jedermann sichtbar: Sechs Kräne ragen in wenigen Tagen in die Höhe. Zudem entsteht ein Baustellendorf mit 30 Containern.

Fakten zur Ausschreibung:

Veröffentlichung der Ausschreibung 30.01.2015

Ende der Abgabefrist 26.03.2015

Ausgeschrieben wurden:

- erweiterte Rohbauarbeiten
- Erdaushub inkl. Fundamentaushub
- Entsorgung Aushubmaterial
- Baugrubenverbau und Grabenarbeiten
- Baugrundverbesserung
- Beton- und Stahlbetonarbeiten für Fundamente, Wände, Decken, Stützen, Treppen, Rampen
- Betonfertigteile für Stützen, Balken und Fassadenbauteile
- Stahlbauarbeiten für Dach- und Deckentragwerk
- Schlosser- und Metallbaubauarbeiten
- Mauerarbeiten für nicht tragendes Mauerwerk
- Pflasterarbeiten in der Tiefgarage

Hintergrundinformation Hochtief:

Hochtief zählt zu den internationalsten Baukonzernen der Welt. Das Unternehmen realisiert weltweit anspruchsvolle Infrastrukturprojekte, teilweise auch auf Basis von Konzessionsmodellen. Der Konzern ist in den Bereichen Verkehrsinfrastruktur, Energieinfrastruktur und soziale/ urbane Infrastruktur sowie im Minengeschäft tätig. Mit circa 53.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Umsatzerlösen von mehr als 22 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014 ist Hochtief auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent: In Australien ist der Konzern mit der Tochtergesellschaft CIMIC Marktführer. In den USA – dem größten Baumarkt der Welt – ist Hochtief über die Tochter Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Verkehrswegebau. Hochtief ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter <http://www.Hochtief.de/presse>. Hochtief Building bündelt das Hochbaugeschäft des Hochtief-Konzerns in Deutschland. In Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern bietet die Tochtergesellschaft von Hochtief zuverlässige und nachhaltige Lösungen rund um das schlüsselfertige Bauen sowie im Rohbau und in öffentlich-privaten Partnerschaften. Mit

acht Niederlassungen ist das Unternehmen in allen wichtigen Regionen Deutschlands vertreten und zählt in vielen Marktsegmenten zu den führenden Anbietern.

Hinweis an die Redaktionen:

Pressebilder werden online unter

<http://www.rmh-2018.de/service/presse/pressebilder/290615-beginn-rohbauarbeiten.html>  
zur Verfügung gestellt.

+++